Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2. 12. 1909

_ID^r Arthur Schnitzler Spöttelgasse 7 Wien XVIII

Königsberg Partie am Pregel und Blick auf den Dom

2. Dez. 09 Lieber Arthur!

Heute hier im Goethebund:

Schnitzlerabend von HermannBahr.

So bin ich unermüdlich um Deinen Ruhm in Nord u. Süd beforgt.

Herzlichft, mit schönen Grüßen an Frau, Sohn und Tochter,

Dein

10

HmB.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Dirschau Eydtkuhnen Bahnpost, 2. 12 09«.

Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »162«

□ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 426.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Lili Schnitzler

Orte: Dirschau, Dom, Edmund-Weiß-Gasse, Eydtkuhnen, Kaliningrad, Wien, XVIII., Währing

Institutionen: Goethebund

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2.12.1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01891.html (Stand 13. Mai 2023)